



„Tag des Mädchenfußballs“ - Kurzkonzept und Rahmenbedingungen

Veranstalter:	DFB
Ausrichter:	DFB-Landesverbände mit ihren Kreisen/Bezirken
Anzahl:	273 (= ein Tag des Mädchenfußballs je Fußballkreis/-bezirk)

Auswahl der Ausrichter / Vergabe der Veranstaltungen:

Die Landesverbände schreiben innerhalb ihrer Strukturen die Ausrichtung des „Tag des Mädchenfußballs“ (TdM) aus oder sprechen gezielt potenzielle Ausrichter an. Die Verbände wählen die Ausrichter aus und melden diese dem DFB.

Zielsetzung des Tag des Mädchenfußballs:

- Gewinnung und Bindung neuer Mitglieder
- Mädchen überall in Deutschland in Kontakt mit Vereinsfußball bringen
- Vereinen Chancen und Potenziale des Mädchenfußballs aufzeigen und bewusst machen
- Steigerung der Anerkennung des Mädchenfußballs
- Imageverbesserung
- Menschen motivieren, sich im und für den Frauen- und Mädchenfußball zu engagieren
- Umsetzung eines möglichst hohen und gleichbleibenden Qualitätsstandards

Maßnahmen zur Umsetzung:

- Gezielte Ansprache von Mädchen, die bisher noch nicht im Verein aktiv waren
- Gezielte Angebot für Neueinsteiger (u.a. Schnuppertraining)
- Möglichst flächendeckend TdM in allen Fußballkreisen bzw. -bezirken
- Über den Tellerrand blicken: gezielt auch bisher fußball-ferne Zielgruppen und Träger ansprechen (z.B. Schulen, städtische Träger, u.a. durch Einbindung des TdM in Feriensport-Programm, Schul-Projektwoche, etc.)
- Wenige Rahmenbedingungen für die Ausrichter vorgeben, aber ansonsten viel Raum für kreative Ideen zur Gestaltung der TdM lassen
- Erfahrenes und qualifiziertes Personal einsetzen

Gestaltung und Durchführung des „Tag des Mädchenfußballs“:

Schnuppertraining als verpflichtendes Element für alle TdM:

Am Tag des Mädchenfußballs soll als verpflichtendes Element ein Schnuppertraining stattfinden, welches von lizenzierten Vereins- oder Verbandstrainer/innen durchgeführt wird. Der TdM kann auch in einer Schule stattfinden. In diesem Fall können Sportlehrer/innen sowie Schulfußballassistent/innen eingebunden werden.

Das Element Schnuppertraining kann je nach Ausgangslage (Umfeld, Altersgruppe, Vorerfahrungen der Gruppe mit dem Ball) unterschiedlich gestaltet werden:

- klassische Fußballelemente und Übungsreihen für den Sportplatz bzw. die Sporthalle (Trainingsbeispiele und Übungsformen finden sich auf der DFB-Homepage im Bereich „Mein Fussball“).
- Erfahren, Ausprobieren, Kennenlernen und Erleben der Sportart Fußball, z.B. durch angeleitetes „Tricksen“ mit dem Ball oder einfachen Übungen zur Ballkontrolle, zum Torschuss, etc.
- Sollte im Umfeld des Veranstaltungsgeländes kein Sportplatz zur Verfügung stehen kann das Schnuppertraining auch auf mobilen Street Soccer-Anlagen, DFB-Mini-Spielfelder oder gänzlich „fußballfremden Böden“, wie städtischen Plätzen, Schulhöfen, etc. stattfinden.



Allgemeine Rahmenbedingungen:

- Es gibt keinen festgelegten Termin für den TdM.
- Der TdM sollte an einem Wochenendtag oder an einem Feiertag stattfinden. Bei einer Kooperation mit einer Schule bieten sich selbstverständlich Schultage an.
- Der TdM kann auf dem Vereins- oder Schulgelände, auf Mini-Spielfeldern, Street Soccer-Anlagen oder auch öffentlichen Plätzen ausgerichtet werden. Der TdM kann an eine andere Veranstaltung angedockt werden (z.B. Stadtfest).
- Das Veranstaltungsgelände des TdM ist **rauch- und alkoholfrei!**
- Die Jugendschutzbestimmungen müssen beachtet werden.
- Die medizinische Notfallversorgung muss vom Ausrichter sichergestellt werden (durch eine in Erste Hilfe ausgebildete Person oder wenn erforderlich einen Sanitätsdienst).
- In jedem Verband sollte den Ausrichtern bei Fragen ein/e feste/r Ansprechpartner/in von Seiten des Verbands (Haupt- oder Ehrenamt) für die TdM zur Seite stehen.
- Die Verbände können zusätzlich weitere verbandspezifische Rahmenvorgaben festlegen. Die jeweilige Ausschreibung des Verbands ist zu beachten.

Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung der TdM:

- Der TdM sollte sich in erster Linie an Mädchen richten, die bisher noch nicht im Verein Fußball spielen. Daher sollte kein bzw. nicht nur ein Fußballturnier für bereits bestehende Mannschaften durchgeführt werden, sondern auch Aktionen für die Zielgruppe der „noch-nicht-Fußballerinnen“ angeboten werden, die zum Mitmachen und Ausprobieren animieren! Auch den nicht-Vereinsfußballerinnen sollte das Mitspielen bei einem Turnier ermöglicht werden (z.B. 4:4-Turnier „Holländisch“).
- Ein TdM könnte z.B. gemeinsam mit einer Schule unter Einbindung von Schülermentor/innen durchgeführt werden.
- Nach Rückmeldung der Ausrichter wurden mit folgenden ausgewählten Inhalten sehr positive Erfahrungen gemacht:
 - Einbindung von Botschafter/innen für den Frauen- und Mädchenfußball (Verbandsauswahlspielerin, Bundesligaspielerin, etc.).
 - Auswahl geeigneter Spiel- und Turnierformen mit Blick auf die Zielgruppe (Alter, Einbindung von Mädchen ohne Fußball-Vorerfahrung, etc.)
- Weitere Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind in der beiliegenden Ideensammlung aufgeführt.

Unterstützung der Landesverbände / Ausrichter durch den DFB:

- Der DFB stellt den Ausrichtern Materialpakete mit Fußballmaterialien (Bälle Gr. 5 und Markierungsliebchen, Minibällen) und kleinen Geschenkartikeln zur Verfügung.
- Planungs- und Organisationshilfen für Vereine finden Sie online unter www.dfb.de (Rubrik „Mein Fussball“ → Vereinsmitarbeiter/in → Jugendleiter/in, Frauen- und Mädchenfußball, Tag des Mädchenfußballs):
 - Checklisten
 - Flyervorlage (Editierbare pdf-Datei. Bitte beachten Sie, dass die Druckkosten für die Flyer nicht vom DFB übernommen werden können.)
 - Best-practise-Beispiel zur Planung, Organisation & Durchführung eines TdM
 - Ideensammlung zur inhaltlichen Gestaltung
 - Mustertrainingseinheiten für Schnuppertrainings in Verein und Schule für verschiedene Altersklassen
 - Mustertrainingseinheiten für alle Altersklassen zu bestimmten Schwerpunkten (Dribbling, Torschuss)
- Die Landesverbände stellen teilweise weitere Materialien, organisatorische Unterstützung oder verbands-eigene „Event-Module“ (z.B. Soccer-Court, Schussgeschwindigkeitsmessaanlage, etc.) zur Verfügung.

Anmeldung der TdM

Die Anmeldung der TdM bzw. die Bewerbung um die Ausrichtung der TdM erfolgt direkt beim zuständigen Fußball-Landesverband. Eine Übersicht der jeweiligen Ansprechpartner findet sich in der Anlage.